

Start einer Vortragsserie durch das Aktionsbündnis „Stopp-Südumfahrung“

„Visionen für ein verkehrsberuhigtes Herzogenaurach“

Im Vortrag von Susanne Gerstberger, Landschaftsarchitektin am Karlsruher Institut für Technologie, wurden Visionen für ein verkehrsberuhigtes Herzogenaurach aufgezeigt. „Ihre Studenten erarbeiteten im ersten Moment radikale Ideen, die aber einen Fingerzeig in unsere Zukunft weisen.“ so die Architektin.

Mit Zahlen zum Klimawandel und Verkehr machte sie bewusst, wie stark das Auto uns Freiheiten nimmt, indem es uns sehr viel Raum im ruhenden wie fließenden Verkehr nimmt. „Der Autoverkehr ist für 18% des CO₂-Ausstosses verantwortlich. Wir dürfen nicht weiter die Biodiversität einschränken, indem wir gedankenlos Natur- und Lebensräume zerschneiden, sondern wir müssen unsere Städte wieder zu Lebenszonen entwickeln.“

Vier von sieben Projektarbeiten wurden vorgestellt, deren Ziel es war, den öffentlichen Nahverkehr massiv auszubauen und Ringverbindungen durch StUB und Aurachtalbahn sowie digital gesteuerten Minibussen oder eng getaktetem Pendelverkehr zu ermöglichen.

Park und Ride-Plätze am Rande der Stadt wurden ja bereits in diversen Stellungnahmen gefordert. Fußgänger, Radfahrer, Sportler und vor allem Einwohner genießen die freigewordenen Räume in der Stadt.

Die vorgestellten Arbeiten sind Visionen, aber keine Utopien. Das zeigen die Städte, in denen bereits radikal umgedacht und gehandelt wird: Paris, Barcelona, Straßburg, Kopenhagen, erläutert Gerstberger. „Warum nicht auch Herzogenaurach?“

„Wir müssen radikal handeln und wir müssen sofort handeln“, so der dringende Aufruf der Stadtplanerin. Ihre Antwort auf eine Zuhörerfrage zur Beurteilung der Südumfahrung, sollte sie so realisiert werden, war: „Die Wirkung wird negativ sein, weil damit der Verkehr nicht reduziert wird. Stattdessen werden weitere Flächen versiegelt, Grünräume zerschnitten und Natur zerstört.“

Für Nachfragen:

Helmut König, BUND Naturschutz, Kreisgruppe Höchstadt-Herzogenaurach
Prof. Dr. Martine Hegers, Sprecherin „Stopp Südumfahrung“